

**D**er Grindenpfad liegt auf dem Gipfelplateau der Hornisgrinde, dem mit 1163 m ü. NN höchsten Berg des Nordschwarzwaldes. Der 3 km lange Rundweg über den südlichen Bergrücken eignet sich auch für Familien (mit Kinderwagen) und gehbehinderte Menschen. Bereits am Mummelsee weist ein virtueller Schäfer, der die Besucher auf und über den Grindenpfad führt, den Weg zum Hornisgrinde-Gipfel.



Fotos: Bildarchiv NAZ

Auf 12 Stationen werden dem Besucher in spannender und verständlicher Form die hier erlebbaren Lebensräume Hochmoor, Bergheide (Grinde) und Wald mit ihrer ganz eigenen Tier- und Pflanzenwelt näher gebracht. Torfmoos, Rosmarinheide und der fleischfressende Sonnentau sowie Moorjungfer, Grasfrosch, Wiesenpieper, Ringdrossel oder das heimliche Auerhuhn sind auf diese herrliche Naturlandschaft hier oben ganz besonders angewiesen. Auch erfährt man Wissenswertes zur Geologie, zu dem hier oben herrschenden Klima sowie zur Landschafts- und Nutzungsgeschichte.

Sobald der letzte Schnee geschmolzen ist, lohnt sich bis in den Spätherbst der Besuch des Erlebnispfades, der auch mit dem öffentlichen Bus erreichbar ist.



Information erhalten Sie beim Naturschutzzentrum Ruhestein:  
Tel. 07449/910-20; E-Mail: NAZ.Ruhestein@naturschutzzentren-bw.de